J. Nr. 29041

Schlesien 18 Nov. 1871

pers 18 Nov. 71

Hochverehrter Herr u. Freund!

Es hat es mir leid thut und so überaus unangenehm es mir ist, Ihnen eine Störung zu machen, so bedauere ich, Ihnen durch anzeigen zu müssen, daß Schwäche u. Heiserkeit sich bei mir seit gestern derart gesteigert haben, daß an Erfüllung meiner Pflicht für heute Abend leider nicht zu denken ist. Die Herren mögen entschuldigen und mir geh. wegen des Attestes einen Arzt gefälligst zuschicken.

Die Besserung Ihrer Tochter wünscht aufrichtig

Ihr Freund Ihr Ludwig

STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK